



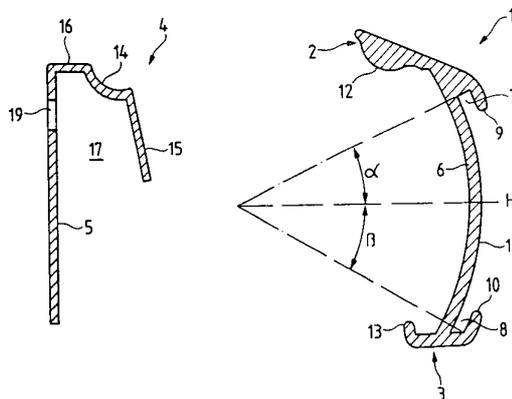
Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein
Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

⑫ PATENTSCHRIFT A5

<p>⑳ Gesuchsnummer: 3948/83</p> <p>㉒ Anmeldungsdatum: 19.07.1983</p> <p>㉔ Patent erteilt: 30.01.1987</p> <p>④⑤ Patentschrift veröffentlicht: 30.01.1987</p>	<p>⑦③ Inhaber: Lista AG, Erlen</p> <p>⑦② Erfinder: Reis, Anton, Sulgen</p> <p>⑦④ Vertreter: Dr. A. R. Egli & Co., Patentanwälte, Zürich</p>
---	---

⑤④ Handgriff und Ausziehteil an Schränken und Gestellen.

⑤⑦ Der Handgriff wird durch ein Griffprofil (1) gebildet, dessen Mittelteil (6) eine gewölbte, als Sichtfläche dienende Aussenfläche (11) aufweist, die durch Nuten (7, 8) zum Festhalten von Sichtfolien begrenzt ist. Der obere Rand (2) weist innenseitig einen Haltewulst (12) und der untere Rand (3) einen Haltesteg (13) auf. Das Griffprofil (1) wird an einem Halter (4) des Ausziehteils befestigt, wobei der Haltesteg (13) das freie Ende des Halters (4) formschlüssig umfasst, während der Haltewulst (12) in eine entsprechende konkave Wölbung (14) eingeschnappt wird.



PATENTANSPRÜCHE

1. Handgriff zum Betätigen eines Ausziehteiles an Schränken und Gestellen, der als Griffleiste (1) ausgebildet und an der Stirnseite des Ausziehteils angeordnet ist, dadurch gekennzeichnet, dass die Griffleiste (1) als Griffprofil ausgebildet ist, dessen beim Betätigen des Ausziehteiles zu ergreifender unterer Rand (3) einen die freie Kante des Handgriffes zu umfassen bestimmten Haltesteg (13) und dessen oberer Rand (2) innenseitig einen Haltewulst (12) aufweist.

2. Handgriff nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Haltewulst (12) ein kreissegmentförmiges Profil aufweist.

3. Handgriff nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Griffprofil zwischen den obern und dem untern Rand (2, 3) eine, z. B. gerade oder gewölbte, eine Sichtfläche bildende Aussenfläche (11) zur Aufnahme von Sichtfolien aufweist, die durch je eine obere und eine untere Haltenut (7, 8) begrenzt ist.

4. Handgriff nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass die Aussenfläche (11) kreissegmentförmig ist und sich über einen Winkelbereich erstreckt, der beidseits einer Horizontalebene (H) liegt und unter der Horizontalebene grösser ist als über derselben.

5. Handgriff nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass sich der Winkelbereich $20-28^\circ$ über und $25-35^\circ$ unter der Horizontalebene (H) erstreckt.

6. Ausziehteil mit einem Handgriff nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass an der Stirnseite des Ausziehteils ein Halter (4) zur Aufnahme des Handgriffes angeordnet ist.

7. Ausziehteil nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass der Halter (4) an dem obern Rand der Stirnseite des Ausziehteils angeordnet ist.

8. Ausziehteil nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, dass der Halter einen integralen Teil einer stirnseitigen Wand (5) des Ausziehteils bildet.

9. Ausziehteil nach einem der Ansprüche 6 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass der Halter (4) eine dem innenseitigen Haltewulst (12) des Griffprofils (1) entsprechende konkave Wölbung (14) aufweist.

10. Ausziehteil nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass an den Enden des Griffprofils (1) Abdeckungen angeordnet sind, die mittels stirnseitiger Öffnungen (19) des Ausziehteils befestigt sind.

Die Erfindung betrifft einen Handgriff zum Betätigen eines Ausziehteiles an Schränken und Gestellen, der als Griffleiste ausgebildet und an der Stirnseite des Ausziehteils angeordnet ist, und einen Ausziehteil für diesen Handgriff.

Ausziehteile beliebiger Art, z. B. ausziehbare Schubladen, Tablare und Fächer, müssen mit einem geeigneten Handgriff versehen werden, damit sie nach Bedarf ausgezogen werden können, während das Zurückschieben auch ohne Handgriff bewerkstelligt werden könnte, wenn auf die Stirnseite ein entsprechender Druck ausgeübt werden kann.

Die Art der Handgriffe weist eine grosse Mannigfaltigkeit aus und es sind dementsprechend viele Ausführungsformen bekannt. Je nach dem Anwendungsgebiet der Ausziehteile lassen sich einige grössere Gruppen von Handgriffen unterscheiden. So ist es bekannt, bei Schränken und Gestellen, wie sie vor allem in Büros, Werkstätten und Magazinen verwendet werden, eine Ausführungsform eines Handgriffes zu verwenden, der als Griffleiste ausgebildet und auf der

Stirnseite des Ausziehteiles angeordnet ist. Aus Zweckmässigkeitsgründen weist eine solche Griffleiste eine Ausdehnung auf, die etwa der gesamten Breite der Stirnseite des Ausziehteiles entspricht. Die Griffleiste selbst ist als winkelförmiges Profil mit zwei Schenkeln ausgebildet, von denen der eine Schenkel ein Befestigungsflansch ist, durch den die Griffleiste an der Stirnseite des Ausziehteils anliegt und beispielsweise mittels Schrauben an demselben befestigt ist. Der andere Schenkel ist der eigentliche, zum Ein- und Ausschieben des Ausziehteils dienende Griffschenkel, der von der Stirnseite, meistens mit konvexer Wölbung, absteht und mit dem Befestigungsflansch einen, meistens etwas unter 90° liegenden Winkel bildet sowie sich über einen Winkelbereich erstreckt, der sich etwas oberhalb einer Horizontalebene bis zur Vertikalebene der Stirnseite des Ausziehteils erstreckt. Die Griffleiste kann zudem auf der sichtbaren Aussenseite mit Mitteln versehen sein, die ein Befestigen von Folien, z. B. mit Beschriftungen, ermöglichen.

Obwohl diese bekannten Griffleisten sich in vielen Anwendungsfällen bewährt haben, sind doch einige Nachteile bekanntgeworden, die Anlass zu ihrer Verbesserung waren. Einmal muss die Griffleiste, beispielsweise mit Schrauben, an der Stirnseite des Ausziehteils befestigt werden. Bei schweren Ausziehteilen, wo diese Befestigung entsprechend stark ausgebildet sein muss, ist sie entsprechend aufwendig. Ein weiterer Nachteil besteht darin, dass der von dem Griffschenkel überdeckte Winkelbereich zwar eine gute Sichtbarkeit etwaiger Schriftbilder auf dem Griffschenkel von oben ermöglicht, während die Sichtbarkeit von vorne und vor allem von unten, welche letztere vor allem bei hohen Schränken und Gestellen von Bedeutung ist, beeinträchtigt ist.

Hier setzt die Erfindung ein, der die Aufgabe zugrundeliegt, einen Handgriff der eingangs beschriebenen Art und einen damit ausgerüsteten Ausziehteil so auszugestalten, dass er eine ausreichende Festigkeit aufweist, angenehm in der Betätigung beim Aus- und Einschieben des Ausziehteils ist und eine gute Sichtbarkeit auf die Aussenseite der Griffleiste auch von vorne und von unten gewährleistet.

Diese Aufgabe wird gemäss der Erfindung dadurch gelöst, dass die Griffleiste als Griffprofil ausgebildet ist, dessen beim Betätigen des Ausziehteiles zu ergreifender unterer Rand einen die freie Kante des Handgriffes zu umfassen bestimmten Haltesteg und dessen oberer Rand innenseitig einen Haltewulst aufweist.

Die Erfindung umfasst auch einen Ausziehteil mit einem erfindungsgemässen Handgriff, bei dem an der Stirnseite des Ausziehteils ein Halter zur Aufnahme des Handgriffes angeordnet ist.

Die Erfindung ist in der Zeichnung in einem Ausführungsbeispiel dargestellt und nachfolgend beschrieben. Es zeigen:

Fig. 1 einen Vertikalschnitt einer Griffleiste für einen Handgriff zum Betätigen eines Ausziehteils in vergrösserter Darstellung,

Fig. 2 einen Vertikalschnitt der stirnseitigen Wand eines Ausziehteils mit einem Halter zur Aufnahme des Handgriffes nach Fig. 1 und

Fig. 3 eine Seitenansicht der stirnseitigen Wand eines Ausziehteils in ungefaltetem Zustand.

Die in Fig. 1 dargestellte Griffleiste ist ein Profil, das zweckmässig als stranggepresstes Griffprofil 1 beispielsweise aus Leichtmetall oder Kunststoff hergestellt wird. Sowohl der obere Rand 2 als auch der untere Rand 3 des Griffprofils 1 sind zur formschlüssigen Halterung des Griffprofils 1 an einem Halter 4, siehe Fig. 2, vorgesehen. In Fig. 2 ist der Halter 4 ein integraler Teil einer stirnseitigen Wand 5, die einen Teil eines Ausziehteils, beispielsweise einer Schublade bildet. Der Halter 4 kann jedoch auch für sich allein herge-

stellt werden, wobei die Wand 5 dann nur als kurzer Befestigungsschenkel ausgebildet ist. Ein in dieser Weise ausgebildeter Halter 4 kann an einem beliebigen Ausziehteil, beispielsweise auch an Tablaren, befestigt oder angeformt werden.

Das Griffprofil 1 weist einen gewölbten Mittelteil 6 auf. Am oberen und am unteren Ende des Mittelteils 6 sind Nuten 7, 8 angeformt, die einerseits durch den Mittelteil 6 und andererseits durch Stege 9, 10 gebildet werden. Die Stege 9, 10 erstrecken sich zweckmässig über die gesamte Länge des Griffprofils 1. Die sichtbare Aussenfläche 11 des Mittelteils 6 bildet die Auflage für, beispielsweise beschriftete Folien, die in die Nuten 7, 8 ragen, und deshalb nicht herausfallen können. Aus Fig. 1 ist zudem ersichtlich, dass die Aussenfläche 11 sich beidseits einer Horizontalebene H erstreckt, wobei der oberhalb der Horizontalebene H liegende Sichtbereichswinkel α etwas kleiner ist als der unterhalb der Horizontalebene H liegende Sichtbereichswinkel β . Der Winkel α kann hierbei $20-28^\circ$ und der Winkel β $25-35^\circ$ aufweisen. Die Anordnung der Aussenfläche 11, die auch den Sichtbereich für daraufliegende beschriftete Folien definiert, beidseits der Horizontalebene H ist wesentlich, da dadurch eine verbesserte Beobachtungsmöglichkeit von vorne und von unten erreicht wird. Zudem wird die Blendwirkung der Aussenfläche 11 wegen ihrer annähernd senkrechten Anordnung verringert. Der an den Mittelteil 6 anschliessende obere Rand 2 des Griffprofils 1 weist auf der Innenseite einen konvex geformten Haltewulst 12 auf, der zweckmässig ein kreissegmentförmiges Profil aufweist.

Der an dem Mittelteil 6 anschliessende untere Rand 3 weist innenseitig Haltesteg 13 auf, der zusammen mit dem Haltewulst 12 die Haltemittel zum formschlüssigen Befestigen des Griffprofils 1 auf dem Halter 4 dient. Durch das Anformen des Haltesteges 13 wird erreicht, dass der untere Rand 3 des Griffprofils 1 nicht nur eine schmale Kante bildet, sondern wegen des Haltesteges 13 eine gewisse Ausdehnung aufweist. Dadurch kann der Handgriff, der zur Betätigung des Ausziehteils am unteren Rand 3 mit der Hand umfasst wird, besser umgriffen werden.

Der Halter 4 nach Fig. 2 bildet einen Tragschenkel, der sich aus einem aussenseitigen konkaven Wölbungsteil 14 und einem daran anschliessenden Stegteil 15 zusammensetzt. Der Halter 4 geht in einen Abstandsteg 16 über, durch den der vom Halter 4 gebildete Hohlraum 17 in seiner Grösse bestimmt wird; die Neigung des Halters 4 dagegen ist durch die Form des Griffprofils 1 bestimmt. Der Hohlraum 17 kann mittels des Abstandstes 16 so gross gewählt werden, dass das auf den Halter 4 aufgesetzte Griffprofil 1 bequem umfasst werden kann.

Das in Fig. 3 dargestellte Wandblech dient zur Bildung der Wand 5 und des Halters 4 nach Fig. 2. Die strichpunktierten Linien entsprechen den Biegekanten zwischen der Wand 5 und dem Abstandsteg 16 einerseits und der Wölbung 14 und dem Stegteil 15 andererseits. In der Nähe der beiden Seitenränder 18 ist je eine Vierkantöffnung 19 im Wandblech ausgestanzt. Die Öffnungen 19, die auch eine andere Form aufweisen können, dienen dazu, eine an den Enden des Griffprofils 1 angebrachte Abdeckung zu halten, wie dies beispielsweise in der DE-OS 3 219 926 beschrieben ist. Die Öffnungen 19 können auch dazu dienen, die Betätigungsstange für eine Einzelsicherung des Ausziehteils zu lagern.

Das beschriebene Griffprofil 1 wird auf den Halter 4 geklemmt, wobei zunächst der Haltesteg 13 um den Stegteil 15 gelegt und darauf der Haltewulst 12 in den Wölbungsteil 14 gedrückt wird. Hierbei wird das Griffprofil 1 etwas elastisch verformt und schnappt anschliessend in die konkave Wölbung 14 des Halters 4 spielfrei ein. Diese Halterung ist formschlüssig, da der Haltewulst 12 nur durch elastische Deformation des Griffprofils 1 wieder vom Halter 4 gelöst werden kann. Im übrigen erfolgt der Kraftangriff im Bereich des Haltesteges 13, dessen Formschluss auch bei Anwendung grosser Kräfte nicht gelöst werden kann. Das Griffprofil 1 kann an jedem Ausziehteil verwendet werden, an dem stirnseitig ein Halter 4 vorgesehen ist. Dieser braucht, wie bereits erwähnt wurde, nicht als integraler Teil an der Wand 5 angeformt zu sein.

40

45

50

55

60

65

